Ehem. Dreiseithof, Ökonomiegebäude (abgegangen)

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/155696189918/

ID: 155696189918 Datum: 07.12.2022 Datenbestand: Restaurierung

Objektdaten

Straße: Bergstraße

Hausnummer: 8

Postleitzahl: 79268

Stadt-Teilort: Bötzingen

Regierungsbezirk: Freiburg

Kreis: Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)

Gemeinde: Bötzingen

Wohnplatz: Oberschaffhausen

Wohnplatzschlüssel: 8315013002

Flurstücknummer: keine

Historischer Straßenname: keiner

Historische Gebäudenummer: keine



Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

🛅 Umbauzuordnung

keine

m Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- St. Albankapelle, Bergstraße 56 (79268 Bötzingen)
- Ehem. Dreiseithof, Ökonomiegebäude (abgegangen), Bergstraße 6 (79268 Bötzingen)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Datenbank Bauforschung/Restaurierung

Ehem. Dreiseithof, Ökonomiegebäude (abgegangen)

Das Dreiseitgehöft mit Wohnhaus und rückwärtigen Ökonomiegebäuden stammt aus dem 18. Jahrhundert. Das Wohnhaus trägt im Schlussstein über der rundbogigen Tordurchfahrt die Jahreszahl 1757 (i). Die rückwärtigen Ökonomiegebäude wurden 2017/ 18 abgebrochen.

1. Bauphase:

(1747)

Wappen im Schlusstein über dem Rundbogenportal der Tordruchfahrt, dat. 1747 (i); außerdem zu lesen die Initialien "H" + "M" beidseitig eines Kuhkopfes und eines Hackebeils als Indizien für den hier ansässigen Metzger.

Betroffene Gebäudeteile:

keine

2. Bauphase: (2017 - 2018)

Abbruch Ökonomiegebäude

Betroffene Gebäudeteile:

keine

Bauwerkstyp:

• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.

Ökonomiegebäude



Besitzer:in

keine Angaben



Zugeordnete Dokumentationen

· Statische Untersuchung

H

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das heute noch erhaltene Wohnhaus des ehem. Dreiseitgehöftes steht traufseitig an der Bergstraße.

Lagedetail:

SiedlungDorf

Bauwerkstyp:

WohnbautenWohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Wohnhaus: zweigeschossiger und verputzter Massivbau mit Walmdach; das große, rundbogige Durchfahrtstor führt in den rückwärtigen Hofbereich; der Scheitelstein des Rundbogenportals mit der Jahreszahl 1747 (i), den Initialien ("H" + "M") und den Symbolen eines Hackebeils um einen Rinderkopf deutet darauf hin, dass es sich hierbei um das Anwesen eines ehem. Metzgers gehandelt haben könnte.

Die Ökonomiebauten, die das Wohngebäude firstgedreht zu beiden Seiten des Innenhofes im Nordwesten flankierten, wurden abgetragen und durch eine neuere Bebauung ersetzt.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):

keine Angaben

Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Datenbank Bauforschung/Restaurierung

Ehem. Dreiseithof, Ökonomiegebäude (abgegangen)

Bestand/Ausstattung:	keine Angaben
Konstruktionen	
Konstruktionsdetail:	keine Angaben
Konstruktion/Material:	keine Angaben